

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/62/13

Wiesbaden-Biebrich, den 4.9.1950

Der Bierverbrauch im Bundesgebiet

I. Ergebnisse für die Rechnungsjahre 1948 und 1949

Die zuletzt in Nr.11 dieser Reihe mitgeteilten Jahresergebnisse können nunmehr durch weitere ergänzt werden. Erstmals nach dem Kriege liegen jetzt die Angaben über die im Bundesgebiet verarbeiteten Braustoffmengen vor. Der Braustoffverbrauch weist danach im Jahre 1949 in Verbindung mit der Qualitätsverbesserung des Biers besonders bei den hochwertigen Stoffen eine starke Zunahme auf. An Gerstenmalz wurde mehr als das 1 $\frac{1}{2}$ -fache, an anderem Malz mehr als das Doppelte der Vorjahresmenge verarbeitet. Die erzeugte Biermenge ist in derselben Zeit nur von rund 12 Mill.hl auf rund 14,2 Mill.hl gestiegen. Zucker wurde über $\frac{1}{3}$ mehr verarbeitet. "Sonstige Braustoffe" weisen eine Zunahme um etwa $\frac{1}{5}$ auf. Der Verbrauch von Farbebier ist dagegen stark gefallen. Im Vergleich zur Vorkriegszeit bleibt die verarbeitete Menge, besonders von Malz, jedoch noch weit zurück. Der Verbrauch von Gerstenmalz beträgt nur etwa die Hälfte der des Jahres 1936, was auch annähernd dem Verhältnis bei der Biererzeugung entspricht.

Braustoffverbrauch im Bundesgebiet in den Rechnungsjahren 1936 ¹⁾, 1948 und 1949

in t

Zeit	Zur Herstellung von Bier wurden verwendet				sonstige Braustoffe
	Gerstenmalz	anderes Malz	Zuckerstoffe	Farbebier	
1936 Rechnungsjahr	511 273,0	3 237,2	2 660,9	189,4	
1948 "	100 414,8	641,8	603,8	325,6	3 566,5
1949 I. Halbjahr	127 351,0	591,7	412,9	135,5	2 545,4
II. "	131 698,7	621,9	409,6	92,0	1 741,5
Rechnungsjahr	259 049,7	1 213,6	822,5	227,5	4 286,9

1) Angaben aus den Reichsergebnissen auf das Bundesgebiet mit geringen gebietlichen Abweichungen umgerechnet.

Zum ersten Male seit Kriegsende kann nun auch für das Bundesgebiet mitgeteilt werden, welche Anteile des versteuerten Biers von den einzelnen Staffelsätzen erfasst worden sind. Ein Vergleich mit der Vorkriegszeit ist dadurch erschwert, dass nicht nur die Steuersätze verändert sind, sondern gleichzeitig auch die Bierqualität - trotz gleicher Bezeichnung - zum Teil eine andere ist. Das gilt für Einfachbier, Schankbier und Starkbier. Bei Vollbier, der wichtigsten Biersorte, das mit gewissen Einschränkungen 1949 den gleichen Stammwürzegehalt wie vor dem Kriege besass, ist ein Vergleich am ehesten möglich. Es ergibt sich danach, dass der Anteil der zu dem niedrigsten Satze versteuerten Biermenge am Gesamtausstoss wesentlich zurückgegangen ist. Eine starke Zunahme weisen die Anteile der zu den mittleren Sätzen erfassten Mengen auf. Der Anteil des zum höchsten Satz versteuerten Biers ist dagegen stark gefallen. In dem Zahlenverhältnis kommt das gegenwärtig geringere Gewicht der Grossbrauereien, die unter den Kriegsschäden vergleichsweise besonders stark gelitten haben, zum Ausdruck.

Das versteuerte Vollbier im Bundesgebiet nach Steuersätzen

Von dem im Laufe eines Rechnungsjahres in einem Brauereibetrieb erzeugten Bier waren abzuführen:		Steuersatz je hl im Rechnungsjahr			Zu nebenstehenden Steuersätzen versteuerte Biermengen im Rechnungsjahr					
		1932	1936	1949	1932	1936	1949	1932	1936	1949
		RM	RM	DM	1 000 hl			v H		
von den ersten	2 000 hl	6,50	6,50	24,--	3 440	3 653	915	16,8	13,9	11,1
" " folgenden	8 000 "	6,70	6,70	24,30	4 952	5 873	2 298	24,3	22,5	28,0
" " "	10 000 "	6,90	6,90	24,60	2 737	3 509	1 233	13,4	13,4	15,0
" " "	10 000 "	7,20	7,20	24,90	1 538	2 051	777	7,7	7,8	9,5
" " "	30 000 "	7,50	7,50	25,20	2 551	3 387	1 350	12,5	12,9	16,4
" " "	30 000 "	7,80	7,80	25,80	1 431	1 998	762	7,0	7,6	9,3
" " "	30 000 "	8,40	8,40	26,40	908	1 333	426	4,4	5,1	5,2
" dem Rest		9,--	9,--	27,--	2 845	4 399	453	13,9	16,8	5,5
zusammen:					20 447	26 203	8 214 ^{a)}	100,0	100,0	100,0

a) Rund 10 vH mussten, da vor dem 1.9.1949 verbotswidrig in den Verkehr gebracht, nach den Starkbiersätzen (32,- bis 36,- DM je hl) versteuert werden.

Das Biersteuersoll, d.h. die bei der Entnahme des Biers aus der Brauerei entstehende Steuerschuld, hat im Jahre 1949 316,5 Mill.DM betragen. Im vorangegangenen Jahr lag der Betrag etwas höher, was auf die bis zum 21. Oktober 1948 geltenden höheren Sätze zurückzuführen ist. Die kassenmässigen Einnahmen waren 1949 um rund 14 Mill.DM niedriger als der Sollbetrag. Der Unterschied erklärt sich aus dem zeitlichen Abstand zwischen Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld. Im vorangegangenen Jahr war die Differenz zwar bedeutend grösser, aber durch andere Ursachen, nämlich die Geldumstellung und die Steuersenkung, bedingt.

Steuersollbeträge und kassenmässige Einnahmen

in den Rechnungsjahren 1948 und 1949

in Mill.RM/DM

Zeit	Steuersollbeträge	Kassenmässige Einnahmen
1948 Rechnungsjahr	327,6	281,6
1949 I. Vierteljahr	62,9	54,4
II. "	108,5	89,9
III. "	72,7	85,9
IV. "	72,4	72,2
Rechnungsjahr	316,5	302,4

Aus den nun vorliegenden Ergebnissen für 1949 ist auch der Anteil des Starkbiers am Gesamtausstoss zu entnehmen, der in der Monatsstatistik noch nicht nachgewiesen werden konnte.

Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet

Rechnungsjahr 1949

Versteuerte Biermengen	d a v o n				
	Einfachbier	Schankbier	Lagerbier	Vollbier	Starkbier
Insgesamt	mit einem Stammwürzegehalt von				
	0 - 2 vH	4,5 - 5,5 vH	7 - 8 vH	11 - 14 vH	über 14 vH
	hl				
13 402 522	86 748	160 529	4 854 341	8 214 365	86 539
	vH				
100,0	0,7	1,2	36,2	61,3	0,6

II. Der Bierverbrauch im Juni 1950

Die seit Jahresbeginn anhaltende Zunahme des Bierausstosses hat sich im Bundesgebiet auch im Juni - wenn auch in minderm Umfang als im Vormonat - fortgesetzt. Gegenüber der im Mai versteuerten Menge ist er um fast 10 vH gestiegen. Im 1. Rechnungsvierteljahr 1950 hat der Ausstoss rund 4,7 Mill. hl erreicht, während er in derselben Vorjahrszeit rund 3,3 Mill. hl betragen hat. Neben dieser Mengenzunahme - und diese begünstigend - hat sich eine erhebliche Qualitätsverbesserung vollzogen. Trotz des Mehrverbrauchs bleibt der Bierabsatz aber noch stark hinter dem Vorkriegsstand zurück. Einem Verbrauch von 17,8 l je Kopf der Bevölkerung im gleichen Quartal des Jahres 1937 steht jetzt ein solcher von 9,8 l, d.h. von nicht viel mehr als der Hälfte, gegenüber.

<u>Bierausstoss in den Ländern des Bundesgebietes im Juni 1950</u>		
<u>Länder</u>	<u>Bierausstoss insgesamt hl</u>	<u>Zunahme gegen Vormonat vH</u>
Schleswig - Holstein	17 133	10,7
Hamburg	50 334	0,4
Niedersachsen	95 516	4,7
Nordrhein-Westfalen	427 189	13,5
Bremen	35 854	10,0
Hessen	94 053	5,7
Württemberg - Baden	148 013	14,8
Bayern	721 010	7,6
Rheinland-Pfalz	98 386	9,7
Baden	57 370	10,7
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	46 952	5,4
Bundesgebiet	1 791 810	9,3

1) Einschl. Kreis Lindau.

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Bierabsatzes ergibt sich für den Berichtsmonat eine Abnahme des Starkbierverbrauchs auf fast die Hälfte der Vormonatsmenge. Die anderen Biersorten, insbesondere das Vollbier, haben zugenommen. Im Juni wurde um etwa 10 vH mehr Bier ausgeführt. Auch der Bierabsatz an Besatzungsstellen gegen DM war etwas höher. Regional gesehen bewegte sich die Zunahme in Nordrhein-Westfalen und Württemberg-Baden erheblich über dem Durchschnitt, während sie in Bayern diesen nicht erreichte.

Auch in Westberlin hatte der Bierausstoss seit Jahresbeginn und besonders im Monat Mai zugenommen. Im Juni konnte der erreichte Stand aber nicht ganz behauptet werden. Während Vollbier und das 7 - 8 %ige Bier noch wesentlich erhöhten Absatz aufweisen, geht der Rückgang bei Starkbier, der ein Drittel des Vormonatsabsatzes beträgt, noch über die Zunahme hinaus.

1) Einschl. Bierlieferungen im Inland gegen Devisen.

Verbrauchte Braustoffmengen im Bundesgebiet

in den Rechnungsjahren 1948 und 1949

in kg

L ä n d e r Z e i t	Zur Herstellung von Bier wurden verwendet				
	Gerstenmalz	anderes Malz	Zucker- stoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
Rechnungsjahr 1948					
I n s g e s a m t	100 414 826	641 754	603 847	325 591	3 566 482
davon:					
Schleswig-Holstein	1 249 195	-	14 842	12 134	113 502
Hamburg	3 645 655	16 500	84 680	4 150	451 912
Niedersachsen	4 479 860	169 460	287 180	18 874	2 097 682
Nordrhein-Westfalen	18 082 914	105 703	112 356	40 115	556 978
Bremen	1 575 325	57 440	66 434	2 764	54 927
Hessen	5 317 022	3 340	6 653	40 832	208 127
Württemberg-Baden	7 957 826	14 650	27 898	27 820	1 121
Bayern 1)	48 412 849	245 228	-	154 680	12 441
Rheinland-Pfalz	5 023 181	24 943	2 173	11 561	67 738
Baden	2 490 340	580	477	9 907	2 020
Württemberg-Hohenz.	2 180 659	3 910	1 154	2 754	34
Rechnungsjahr 1949					
1. Halbjahr	127 350 960	591 706	412 907	135 441	2 545 374
2. Halbjahr	131 698 726	621 894	409 573	92 018	1 741 527
Rechnungsjahr	259 049 686	1 213 600	822 480	227 459	4 286 901
davon:					
Schleswig-Holstein	2 568 280	62 654	16 156	3 837	54 398
Hamburg	8 159 090	5 000	76 818	12 034	503 137
Niedersachsen	12 747 215	117 479	126 789	32 341	990 459
Nordrhein-Westfalen	58 514 393	264 488	302 942	68 387	1 238 990
Bremen	4 493 600	14 935	192 288	1 718	391 255
Hessen	13 898 051	31 425	79 280	28 192	727 063
Württemberg-Baden	23 430 799	13 044	21 790	31 845	225 230
Bayern	104 113 464	638 202	422	21 900	44 171
Rheinland-Pfalz	14 153 088	36 413	5 778	8 203	109 494
Baden	8 506 934	3 100	192	14 616	2 704
Württemberg-Hohenz. 1)	8 464 772	26 860	25	4 386	-
außerdem:					
Westsektoren v. Berlin	7 120 710	90 075	24 353	6 022	156 998

1) Einschl. Kreis Lindau.

Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949

gegliedert nach Steuersätzen

A. Einfachbier

in hl

Z e i t L ä n d e r	Es sind versteuert worden mit einem Steuersatz von								Insgesamt
	3,50 DM	8,00 ^{a)} DM	8,10 DM	8,20 DM	8,30 DM	8,40 DM	8,60 DM	10,00 DM	
1. Vierteljahr	95	16 592	9 850	1 254	-	-	-	22	27 813
2. Vierteljahr	-	10 289	13 898	9 496	3 042	310	-	- 1	37 034
3. Vierteljahr	5	804	2 362	3 308	1 706	2 889	-	450	11 524
4. Vierteljahr	-	531	1 415	1 559	3 277	2 326	1 265	4	10 377
Rechnungsjahr 1949	100	28 216	27 525	15 617	8 025	5 525	1 265	475	86 748
davon:									
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	8 395	10 347	8 636	4 898	4 533	970	-	37 779
Nordrhein-Westfalen	-	9 543	10 925	6 149	2 665	698	295	-	30 275
Bremen	-	518	575	-	-	-	-	-	1 093
Hessen	-	1 498	1 722	832	422	266	-	-	4 740
Württbg.-Baden	-	122	-	-	-	-	-	-	122
Bayern	100	8 127	3 956	-	40	28	-	475	12 726
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württbg.-Hohenzollern ¹⁾	-	13	-	-	-	-	-	-	13

1) Einschl. Kreis Lindau. -

a) Hierin sind ferner enthalten 217 hl, die mit einem Satz von 35.--DM versteuert worden sind.

noch: Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949,
gegliedert nach Steuersätzen

B. Schankbier

in hl

Z e i t L ä n d e r	Es sind versteuert worden mit einem Steuersatz von								Insgesamt
	16,00 DM	16,20 DM	16,40 DM	16,60 DM	16,80 DM	17,20 DM	17,60 DM	18,00 DM	
1. Vierteljahr	39 894	21 449	5 574	1 876	872	-	-	-	69 665
2. Vierteljahr	10 063	23 865	9 605	6 119	9 285	1 355	154	-	60 446
3. Vierteljahr	1 018	4 087	3 971	2 889	2 702	775	- 3	130	15 569
4. Vierteljahr	767	4 464	3 407	1 739	3 022	1 373	- 3	80	14 849
Rechnungsjahr 1949	51 742	53 865	22 557	12 623	15 881	3 503	148	210	160 529
davon:									
Schleswig-Holstein	2 986	1 899	441	78	-	-	-	-	5 404
Hamburg	2 763	1 804	1 799	1 708	892	-	-	-	8 966
Niedersachsen	3 493	4 412	3 076	2 620	2 164	169	-	-	15 934
Nordrhein-Westfalen	26 003	29 554	10 504	6 520	9 982	3 133	148	210	86 054
Bremen	1 566	3 577	1 842	1 031	2 190	201	-	-	10 407
Hessen	7 849	11 615	4 906	666	561	-	-	-	25 597
Württemberg-Baden	123	-	-	-	-	-	-	-	123
Bayern	6 426	608	- 11	-	1	-	-	-	7 024
Rheinland-Pfalz	522	396	-	-	91	-	-	-	1 009
Baden	11	-	-	-	-	-	-	-	11
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Kreis Lindau.

noch: Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949,
gegliedert nach Steuersätzen

C. Lagerbier

in hl

Z e i t L ä n d e r	Es sind versteuert worden mit einem Steuersatz von										Insgesamt
	20,00 DM	20,25 DM	20,50 DM	20,75 DM	21,00 DM	21,50 DM	22,00 DM	22,25 DM	22,50 DM	118,- DM	
1. Vierteljahr	1 480 172	944 712	332 439	128 924	62 409	8 535	-	11 254	64	27	2 968 536
2. Vierteljahr	377 176	641 428	306 996	172 132	217 869	40 802	7 532	-	2 344	-	1 766 279
3. Vierteljahr	11 264	27 091	9 781	2 046	15 370	7 041	1 501	-	1 225	133	75 452
4. Vierteljahr	8 672	7 759	3 502	3 070	12 743	3 870	3 011	-	1 447	-	44 074
Rechnungsjahr 1949	1 877 284	1 620 990	652 718	306 172	308 391	60 248	12 044	11 254	5 080	160	4 854 341
davon:											
Schleswig-Holstein	15 568	31 545	3 955	137	-	-	-	-	-	-	51 205
Hamburg	9 202	43 204	38 808	31 176	32 431	1 702	262	-	64	-	156 949
Niedersachsen	58 276	109 437	61 753	14 983	2 824	- 62	-	-	-	-	247 211
Nordrhein-Westfalen	193 465	309 215	167 003	89 767	73 206	22 554	- 681	11 254	175	-	865 958
Bremen	9 084	32 422	20 938	14 336	16 091	-	-	-	-	-	92 871
Hessen	90 305	94 681	38 531	19 245	17 289	348	263	-	-	-	260 662
Württemberg-Baden	147 236	157 294	71 887	39 857	37 656	3 256	-	-	-	-	457 186
Bayern	1 149 917	617 851	163 150	81 818	125 632	32 450	12 200	-	4 841	160	2 188 019
Rheinland-Pfalz	84 488	135 964	55 889	7 422	1 279	-	-	-	-	-	285 042
Baden	51 710	63 995	29 986	7 431	1 983	-	-	-	-	-	155 105
Württbg.-Hohenz. 1)	68 033	25 382	818	-	-	-	-	-	-	-	94 233

1) Einschl. Kreis Lindau.

noch: Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949,
gegliedert nach Steuersätzen

D. Vollbier

in hl

Z e i t L ä n d e r	Es sind versteuert worden mit einem Steuersatz von								Insgesamt
	24,00 DM	24,30 DM	24,60 DM	24,90 DM	25,20 DM	25,80 DM	26,40 DM	27,00 DM	
1. Vierteljahr	31 620	21 121	2 178	905	213	31	-	26	56 094
2. Vierteljahr	405 609	831 598	391 236	276 778	443 551	145 943	44 972	65 760	2 605 447
3. Vierteljahr	276 374	796 393	417 957	262 317	491 442	329 771	146 911	118 684	2 839 849
4. Vierteljahr	201 744	649 118	421 104	237 218	414 458	286 166	234 304	268 863	2 712 975
Rechnungsjahr 1949	915 347	2 298 230	1 232 475	777 218	1 349 664	761 911	426 187	453 333	8 214 365 a)
davon:									
Schleswig-Holstein	1 041	18 270	33 477	16 867	-	-	-	-	69 655
Hamburg	-	1 414	16 461	13 961	78 730	76 966	36 380	-	223 912
Niedersachsen	7 228	63 756	69 615	92 099	116 583	26 417	-	-	375 698
Nordrhein-Westfalen	36 511	305 205	251 924	190 983	368 509	277 448	138 130	169 625	1 738 335
Bremen	64	5 670	15 971	15 732	35 944	29 016	9 244	-	111 641
Hessen	17 107	139 306	67 020	36 773	80 486	55 165	25 379	8 192	429 428
Württemberg-Baden	63 828	168 646	106 986	66 878	159 762	77 945	54 832	28 130	727 007
Bayern	653 719	1 289 668	461 214	219 723	350 487	199 851	162 222	247 386	3 584 270
Rheinland-Pfalz	12 104	103 477	104 194	89 872	98 776	14 816	-	-	423 239
Baden	30 652	59 616	48 040	32 940	60 387	4 287	-	-	235 922
Württbg.-Hohenz. 1)	93 093	143 202	57 573	1 390	-	-	-	-	295 258

1) Einschl. Kreis Lindau.- a) Rund 10 vH mussten, da vor dem 1.9.1949 verbotswidrig in den Verkehr gebracht, nach den Starkbiersätzen (32,- bis 36,- DM je hl) versteuert werden.

noch: Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949,
gegliedert nach Steuersätzen

E. Starkbier

in hl

Z e i t L ä n d e r	Es sind versteuert worden mit einem Steuersatz von								Insgesamt
	32,- DM	32,40 DM	32,80 DM	33,20 DM	33,60 DM	34,40 DM	35,20 DM	36,- DM	
1. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vierteljahr	-	8	-	-	-	-	-	13	21
3. Vierteljahr	- 128	- 24	198	8	-	-	-	5	59
4. Vierteljahr	1 151	12 116	12 976	5 669	15 976	6 298	10 199	22 074	86 459
Rechnungsjahr 1949	1 023	12 100	13 174	5 677	15 976	6 298	10 199	22 092	86 539
davon:									
Schleswig-Holstein	-	167	483	215	-	-	-	-	865
Hamburg	-	-	384	340	535	658	2 051	-	3 968
Niedersachsen	12	124	186	489	2 129	384	-	-	3 324
Nordrhein-Westfalen	37	173	547	530	479	1 373	651	662	4 452
Bremen	-	10	40	-	682	-	1 224	-	1 956
Hessen	- 7	275	269	15	49	-	1 689	-	2 290
Württemberg-Baden	347	42	533	275	363	283	608	596	3 047
Bayern	589	10 641	9 198	3 519	9 448	3 289	3 976	20 834	61 494
Rheinland-Pfalz	-	250	425	189	72	-	-	-	936
Baden	7	86	540	105	2 219	311	-	-	3 268
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	38	332	569	-	-	-	-	-	939

1) Einschl. Kreis Lindau.

Versteuerte Biermengen im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1949

Z e i t L ä n d e r	Es sind versteuert worden					
	Einfachbier	Schankbier	Lagerbier	Vollbier	Starkbier	Insgesamt
	hl					
1. Vierteljahr	27 813	69 665	2 968 536	56 094	-	3 122 108
2. Vierteljahr	37 034	60 446	1 766 279	2 605 447	21	4 469 227
3. Vierteljahr	11 524	15 569	75 452	2 839 849	59	2 942 453
4. Vierteljahr	10 377	14 849	44 074	2 712 975	86 459	2 868 734
Rechnungsjahr	86 748	160 529	4 854 341	8 214 365	86 539	13 402 522
davon:						
Schleswig-Holstein	-	5 404	51 205	69 655	865	127 129
Hamburg	-	8 966	156 849	223 912	3 968	393 695
Niedersachsen	37 779	15 934	247 211	375 698	3 324	679 946
Nordrhein-Westfalen	30 275	86 054	865 958	1 738 335	4 452	2 725 074
Bremen	1 093	10 407	92 871	111 641	1 956	217 968
Hessen	4 740	25 597	260 662	429 428	2 290	722 717
Württemberg-Baden	122	123	457 186	727 007	3 047	1 187 485
Bayern	12 726	7 024	2 188 019	3 584 270	61 494	5 853 533
Rheinland-Pfalz	-	1 009	285 042	423 239	936	710 226
Baden	-	11	155 105	235 922	3 268	394 306
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	13	-	94 233	295 258	939	390 443
ausserdem:						
Westsektoren von Berlin	22 452	9 761	65 578	143 267	42 017	283 075

1) Einschl. Kreis Lindau.

Versteuerte Biermengen und Steuersollbeträge im Bundesgebiet
in den Rechnungsjahren 1948 und 1949

Z e i t L ä n d e r	1948 a)		1949 b)	
	Versteuerte Biermengen	Steuersoll- beträge	Versteuerte Biermengen	Steuersoll- beträge
	hl	RM/DM	hl	DM
1. Vierteljahr	.	.	3 122 108	62 914 071
2. Vierteljahr	.	.	4 469 227	108 504 507
3. Vierteljahr	.	.	2 942 453	72 695 672
4. Vierteljahr	.	.	2 868 734	72 350 904
Rechnungsjahr	9 878 737	327 600 287	13 402 522	316 465 154
davon:				
Schleswig-Holstein	105 328	2 285 844	127 129	2 861 991
Hamburg	290 475	13 844 115	393 695	9 226 280
Niedersachsen	443 693	18 087 997	679 946	15 045 390
Nordrhein-Westfalen	1 471 489	61 940 079	2 725 074	63 401 931
Bremen	106 069	8 663 524	217 968	4 972 230
Hessen	461 499	13 807 115	722 717	16 660 533
Württemberg-Baden	924 624	23 365 797	1 187 485	28 569 596
Bayern	5 005 240	160 231 148	5 853 533	140 634 392
Rheinland-Pfalz	598 186	16 116 060	710 226	16 303 426
Baden	249 455	6 161 958	394 306	9 310 027
Württemberg-Hohenz.	222 679	3 096 650	390 443	9 479 308
ausserdem:	.	.		
Westsektoren v. Berlin	.	.	283 075	8 279 838

a) Bayern einschl. Kreis Lindau.- b) Württemberg-Hohenzollern einschl. Kreis Lindau.

Erzeugung von Bier in Bundesgebiet

in hl

Zeit Länder	Erzeugung (Ausstoß) insgesamt	d a v o n :				
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von%				
		0 - 2	4,5 - 5,5	7 - 8	11 - 14	über 14
1949 April	1 200 632	9 746	28 200	1 139 268		23 418
Mai	968 588	7 906	18 819	916 565		25 298
Juni	1 139 623	10 254	19 958	1 047 052		62 349
Juli	1 486 530	15 006	22 386	1 184 815		266 323
August	1 632 288	14 222	20 376	556 092		1 041 599
September	1 561 476	7 869	15 722	105 070		1 432 809
Oktober	1 121 964	3 423	7 384	48 594		1 062 463
November	874 143	2 501	4 239	19 829		847 574
Dezember	1 130 279	3 785	5 412	18 399		1 102 683
1950 Januar	869 388	2 900	4 134	10 087		852 307
Februar	1 039 361	3 288	4 915	11 698		1 019 356
März	1 128 853	4 332	5 806	24 187		1 094 528
1949/50 Rechnungsjahr	14 255 025	85 239	157 423	5 081 656		8 830 707
1950 April	1 239 131	4 372	6 316	26 695	1 253 150	48 599
Mai	1 639 591	7 129	10 530	19 627	1 562 836	39 409
Juni	1 791 810	3 615	17 306	26 192	1 718 781	70 886
davon:						
Schleswig-Holstein	17 123	-	138	171	16 524	300
Hamburg	50 334	-	-	6	49 719	609
Niedersachsen	95 516	4 877	3 038	231	86 496	834
Nordrhein-Westfalen	427 189	3 448	4 663	3 962	413 713	1 403
Bremen	35 854	-	-	-	35 561	293
Hessen	94 053	87	3 102	1 079	87 245	1 940
Württemberg-Baden	148 013	-	-	826	143 432	3 755
Bayern	771 010	403	6 245	17 933	686 015	10 361
Rheinland-Pfalz	56 386	-	-	250	97 649	487
Baden	57 370	-	-	843	55 863	664
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾	146 952	-	-	138	46 524	240

1) Einschli. Kreis Lindau.

Absatz von Bier im Bundesgebiet

in hl

Zeit Länder	Absatz insgesamt	steuer- pflichtig	davon waren		
			steuerfrei		
			als Haustrunk	als Ausfuhrbier u. Bierlieferungen an die Besatzungs- stellen im Inland gegen Devisen- zahlung 1) 2)	an die Besatzungsstellen gegen DM geliefertes Bier 3)
1949 April	1 200 632	1 138 721	23 074	8 200	24 637
Mai	968 588	905 424	30 217	9 916	23 031
Juni	1 139 623	1 078 106	30 501	7 443	23 573
Juli	1 488 530	1 420 460	32 872	7 897	27 301
August	1 632 288	1 563 144	33 025	10 456	25 663
September	1 551 476	1 499 253	35 083	6 111	21 029
Oktober	1 121 864	1 065 689	32 954	6 125	17 096
November	874 143	816 857	31 524	9 992	15 770
Dezember	1 130 279	1 067 385	35 065	7 886	19 943
1950 Januar	869 388	815 952	32 725	8 408	12 303
Februar	1 039 361	986 635	30 804	6 572	15 360
März	1 128 853	1 066 428	35 027	9 087	18 311
1949/50 Rechnungsjahr	14 155 025	13 424 054	388 671	98 093	244 007
1950 April	1 239 131	1 179 909	33 702	9 062	16 458
Mai	1 639 591	1 573 395	37 122	10 460	18 544
Juni	1 791 810	1 720 267	29 751	11 560	20 232
davon:					
Schleswig-Holstein	17 133	16 155	339	1	638
Hamburg	50 334	48 300	715	288	1 031
Niedersachsen	95 516	90 958	1 483	31	3 044
Nordrhein-Westfalen	427 169	415 483	5 755	1 121	4 830
Bremen	35 854	30 953	772	3 552	577
Hessen	94 053	89 440	1 807	205	2 007
Württemberg-Baden	148 013	142 483	2 400	-	1 120
Bayern	721 010	687 544	21 376	5 675	6 415
Rheinland-Pfalz	98 386	95 881	2 024	87	394
Baden	57 370	56 293	980	-	97
Württemberg-Hohenzollern 4)	46 952	45 767	1 105	-	79

1) Die Angaben sind mit den Bierausfuhrzahlen der Außenhandelsstatistik nicht vergleichbar, da diese nur den Warenverkehr über die Zoll- gleich Auslandsgrenzen erfasst.- 2) Enthalten sind darin zunächst auch noch die nach Westberlin gelieferten Mengen.-

3) Für genaue Abgrenzung von Lieferungen an die Besatzungsstellen gegen DM - bzw. Devisenzahlung vorerst noch keine Gewähr.-

4) Einschl. Kreis Lindau.

Erzeugung von Bier in den Westsektoren Berlins

in hl

Monate		Erzeugung (Ausstoß) insgesamt	davon:				
			Bier mit einem Stammwürzegehalt von%				
			0 - 2	4,5 - 5,5	7 - 8	11 - 14	über 14
1949	April	15 478	5 658	8 190	-		1 630
	Mai	20 625	6 555	6 150	6 597		1 323
	Juni	19 498	4 550	343	13 661		944
	Juli	20 243	4 051	313	14 811		1 068
	August	22 664	542	3 447	18 467		208
	September	35 716	26	2 417	431		32 842
	Oktober	27 772	-	1 087	171		26 514
	November	21 879	-	631	-		21 248
	Dezember	36 153	100	555	5		35 493
1950	Januar	24 145	69	263	13		23 800
	Februar	26 663	72	314	27		26 250
	März	31 831	92	434	121		31 184
1949/50	Rechnungsjahr	302 667	21 715	24 144	54 304		202 504
1950	April	35 622	113	437	113	26 138	8 821
	Mai	48 148	298	775	869	37 178	9 008
	Juni	47 400	419	597	2 001	38 411	5 972
			davon waren				
			steuerfrei				
			steuer- pflichtig	als Haustunk	als Ausfuhrbier und Bierlieferungen an die Besatzungsstellen im Inland gegen Devisenzahlung	an die Besatzungsstellen gegen DM geliefertes Bier	
1949	April	15 478	14 339	343	-		796
	Mai	20 625	19 279	410	-		936
	Juni	19 498	17 947	804	-		947
	Juli	20 243	18 529	648	-		1 067
	August	22 664	21 030	667	-		967
	September	35 716	34 020	646	-		1 050
	Oktober	27 772	26 243	665	-		864
	November	21 879	20 355	617	99		808
	Dezember	36 153	34 038	735	-		1 380
1950	Januar	24 145	22 451	671	96		927
	Februar	26 663	25 000	631	102		930
	März	31 831	29 841	778	24		1 288
1949/50	Rechnungsjahr	302 667	283 071	7 435	321		11 840
1950	April	35 622	33 538	927	-		1 157
	Mai	48 148	45 361	1 240	75		1 572
	Juni	47 400	44 557	1 185	228		1 430